**Quotes**

"Ein Abenteuerroman, ein Zeitdokument, ein Roadmovie." (SRF Buchkönig)

"Sinnlich, präzise und schlicht ergreifend" (Lesefieber)

"Wie Meyer erzählt, ist eine Wucht." (Berner Zeitung)

**150 Zeichen**

**Nach Ohio**

1891 wandert Stephanie Cordelier in die USA aus. Als 19jährige. Allein. 125 macht sich ihr Urenkel per Fahrrad und Frachtschiff auf Spurensuche.

**500 Zeichen**

**Nach Ohio**

1891 wandert die erst 19jährige Stephanie Cordelier in die USA aus. Allein. Mit der «Westernland» fährt sie über den Atlantik, lässt ihre Kindheit als Tochter einer Wäscherin und eines Trinkers hinter sich zurück. Sie hofft auf ein besseres Leben in der Neuen Welt.

125 Jahre später macht sich ihr Urenkel auf ihre Fährte. Per Containerschiff gelangt er nach New York, mit dem Fahrrad pedalt er nach Ohio um vor Ort herauszufinden, was Stephanie wirklich erlebt hat.

**900 Zeichen:**

**Nach Ohio – Auf den Spuren der Wäscherin Stephanie Cordelier**

1891 wandert die erst 19-jährige Stephanie Cordelier aus der Region Basel in die USA aus. Aus ärmlichen Verhältnissen stammend – die Mutter ernährt als Wäscherin die Familie, der Vater ist Alkoholiker – erhofft sie sich in der Neuen Welt ein besseres Leben. In Ohio lernt sie in der aufstrebenden Kleinstadt Defiance den amerikanischen Alltag kennen. Sie wird Dienstmädchen bei einer Ärztefamilie, beginnt, sich heimisch zu fühlen, und ist stolz, ihrer Mutter regel-mässig Geld schicken zu können. Dann wendet sich das Schicksal gegen sie. Doch Stephanie hat gelernt zu kämpfen.

125 Jahre später beschliesst ihr in Bern lebender Urenkel, ihrer Geschichte nachzugehen. Mit einem Containerschiff reist er über den Atlantik und mit dem Fahrrad nach Ohio, um vor Ort herauszufinden, was Stephanie Cordelier wirklich erlebt hat.